Er ist absolut rein, rasch löslich und von besonders grossem Nährwerthe. Sein Aroma ist wirklich köstlich, die Ausgiebigkeit gross.

Trinkt Atlas-Cacao

In **Dresden** vorräthig bei:

Man verlange beim Einkaufe stets **Atlas-Cacao.**

Erhältlich in 1/1-, 1/2- und 1/4-Kilo-Büchsen. Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Wer ihn einmal gebraucht, wird ihn immer trinken.

Gebr. Gaul, Annenstr. **Albert Könitz,** Kaffeehdlg., Marschallstr. 24. **Löwen-Apotheke. Herm. Mühlner,** Waisenhausstr. 1. **Ernst Nessler,** Wettinerstrasse 7, Ecke Palmstrasse. **Carl Wartner,** Struve- und Victoriastrasse.
In **Dresden-Neustadt** bei: **Georg Strebel,** Bautznerstr., Ecke Carlstr. **Friedr. Wollmann,** Hauptstr.
In **Dresden-Striesen** bei: **Paul Engelmann,** Tittmannstrasse. **Max Grützner,** Drogerie zur Linde.
In **Bischofswerda** bei: **E. L. Huste & Sohn.**
In **Grossenhain** bei: **Hermann Globig. Hugo Hofmann,** Colonialwarenhdlg. **Kirst & Co.,** Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit d. Prinzen Friedrich August, H. z. S.
In **Kötzschenbroda** bei: **A. Lehmann,** Conditorei.
In **Pirna** bei: **Lina Bramsigk,** Schmiedestr. 22. **Robert Friebe.**
In **Radebeul** bei: **G. Georgi,** Apotheker.
In **Schandau** bei: **Hermann Klemm,** Delikatessenhandlung.
In **Tharandt** bei: Apotheker **R. Greve.**

Simili-Brillanten.

Vollkommen täuschend ähnliche Nachbildung von echten Brillanten. Wunderbarer Strahlenglanz mit [illegible] Feuer.

Brillant-Ohrringe (massiv Gold) mit feinstem [illegible] Brillant, Paar [illegible] bis 9 Mk.

Brillant-Ringe (massiv Gold) mit feinstem [illegible] Brillant, von 12 Mk. bis [illegible] Mk.

Ferner empfehle ich **Broschen, Armbänder, Haarkämme, Cravattennadeln, Manschettenknöpfe, Cravattennadeln** mit feinsten echten Brillanten zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

"Strumpf-Anstrickerei"
Einzelverkauf — Anfertigung nach Maass.
Strumpfwaaren-Fabrikpreisen.
Nur bestbewährte Qualitäten-solider Ausführung
Müller & Schneemann
Strumpf-Handarbeitsfabrik
Dresden Grunaerstr. 22

Die besten und billigsten
Spielkarten
das Dutzend in **6, 7, 8** bis **8,75 M.** empfiehlt
Grosse Brudergasse Nr. 2
J. G. Gärtner.

Billigste und beste Bezugsquelle.
Spielkarten,
per Dutzend 6, 7, 8 und 9 Mark empfiehlt
Julius Ranft Nachf.,
Inhaber: **Paul Roeder.**
Wettinerstr. 19, Ecke d. Zeuth.

Für 50 Pfg.
[illegible] **1 Stempel-Medaillon** vernickelt, mit Name u. Ort **vergoldet 20 Pf.** mehr. Stempelfabrik [illegible]
Franz Kruger, Berlin, Chausseestr. 10

Grösstes
Patent
Bureau
DEUTSCHLANDS
H. W. Pataky
CENTRALE
BERLIN NW. Luisenstr. 36a
VERTRETER für PATENT-VERWERTUNG!
Über 20 Jahre für über Millionen Mark VERWERTUNGS-VERTRÄGE abgeschlossen
PROSPECTE gratis und franco.
Vertreter in Dresden:
Hönsch & Tiesler, Circusstr. 10.

Preisliste über sämmtl. Artikel sendet die
Gummiwaarenfabrik
J. Kantorowicz, Berlin C., jetzt Rosenthalerstraße 52.

Alle Sorten
Handschuhe
eigener Fabrikation empfehlen
Erich Kurgas & Co.,
Webergasse 23.
Illustrirte Preisliste frei.

Gummi-
waaren aller Art, bester Qualität, empf. und versendet gegen Nachn., Preisliste gr. u. frco.
A. H. Thelsing jun.,
15 Marienstr. 15 Antonsplatz 15

Ein kreuzs. Kabinet-
Flügel
von **Pleyel, Paris,**
welcher **neu 2100 Mk.** gekostet hat, steht im Auftrage
für 650 Mk.
zu verkaufen.
H. Wolfframm
Victoriahaus.

Discrete Krankheiten der Männer u. Frauen, chron. Haut-, Blasen-, Nieren-, Hals-, Magen-, Darm-, Nervenleiden (Hämorrhoiden, Hypochondrie, Magen-Rheumatismus, Bleichsucht [illegible] werden auch brieflich, ohne Berufsstörung, mit absolut unschädl. naturgemäß. Mitteln, auch in schwierigsten Fällen, gründlich geheilt durch die homoopathische u. naturärztliche Berathungsanstalt von
R. Neugebauer,
akad. gebild. Praktiker,
früher an Dr. W. Schwabe's Poliklin.
Leipzig, Grimm. Str. 21, II.
Sprechz.: 9-2, 5-8. Sonnt. 10-1.

Kgl. bayer. Hoflieferant
C. D. Wunderlich's
Zahnpasta
(Odontine),
prämiirt **Nürnberg 1882 u. 1890.**
Zahnärztlich geprüft, [illegible] hat sich unter den vielen Zahnreinigungsmitteln den größten Beifall verschafft, da sie Zähne und Mund eine volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und bis zu das späte Alter weiß und gesund erhält.
50 Pf. bei **Hermann Roch, Altmarkt 10, Georg Häntzschel, Struvestraße.**

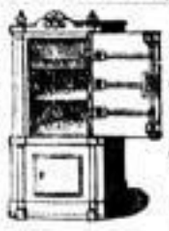
Löffel, Messer, Gabeln,
grösste Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Ein gebrauchtes
kleines
Pianino
ist **billig** zu verkaufen bei **C. A. Klemm, Piano-Magazin,** Augustusstrasse.

Pferd,
zum Adjutantendienst geeignet, mit gesunden Beinen u. flotten Gängen, für ca. 80 Kg. Gewicht, zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Beschreibung und Preisangabe an Lieutenant **Petzold, Riesa a. E.**

Sterbewäsche
u. s. w. der **„Thanatésia"** in Berlin ist als leicht verkäuflich u. einzig in ihrer Art bekannt. Nach neuest. illustr. Catalog ist sie bequem bestellbar.

Zwei fehlerfreie Pferde.
Es werden möglichst bald ein hellbrauner Wallach u. ein lichtbrauner Wallach, 6–8 Jahre alt, nicht unter 170 cm hoch, gegen gebrauchte alt zu tauschen oder aus freier Hand zu kaufen gesucht. Off. erbeten an **F. F. Gersten** in **Freiberg.**



Feuerfeste und diebessichere
Kassaschränke u. Kassetten
empfiehlt in gr. Auswahl
C. Reiser,
Schlossermstr., Johannesstr. 2, zwischen dem **Georgplatz.**

Alle Tage frische Thee-
Butter.
Das Beste, was es giebt, mit und ohne Salz, 1/2-Pfd.-Stck. 70 Pf.,
1 feine Rittergutsbutter 65 „
„ Gebirgsbutter 60 „
„ Landbutt. 50 u. 55 „
Tafel-Butter
ausgew. Pfd. 120, 130, 140 Pf.
Koch- u. Backbutter
(nur frische Kern-Waare)
Pfd. 95, 100, 110 Pfennige.
Gegen Nachnahme billigste Engros-Tagespreise.

Frisch gelegte
Eier
2 Stück 9 Pf., Mandel 67 Pf., Schock 270 Pf.
Frisch gelegte **kleine Eier** 3 Stück 10 Pf., Schock 190 Pf.
Von 12 Schock an Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Robert Preiss,
Hauptstraße 13, Wettinerstraße 11
(gegenüber dem „Tivoli").

NB. Durch behördliche, sowie private Untersuchungen sind in letzter Zeit massenhafte Butterfälschungen aufgedeckt worden, weshalb beim Einkauf v. Butter große Vorsicht geboten ist. Ich garantire, daß alle, selbst die billigste von mir zum Verkauf gebrachte Butter nur reine unverfälschte

Naturbutter ist und zahle 1000 Mark

jedes Mal, wenn mir Gegentheiliges nachgewiesen wird.

Margarine, Holbutko
und wie die Surrogate alle heißen, führe ich prinzipiell
nicht.

Wir versenden **garantirt reinen, vorzüglichen**
Portwein, Madeira Malaga
nur M. 1.35 die **große** Flasche incl. Glas, hochf. Ausstattung!
Probekiste: zirk. 3 Flaschen M. 5.10 frc. geg. Nachn. Wein-Importhaus
Geb. Richartz, Duisburg a. Rh.

Klapp-stühle

in jeder Ausführung von 2,75 an.
Selbsthätig verstellbare Stühle in jeder Ausführung. **Schaukelstühle. Ruhestühle.**
Reitbahnstraße 5.

Kreuzs. Pianino,
wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen Pirnaischestraße 26, I.

R. Trage's Feigen-Kaffee-Fabrik
Dresden-A.
Pirnaische-Strasse 30
empf. hierdurch seinen anerkannt
vorzüglichen
Feigen-Kaffee.

Feigen-Kaffee ist ja anerkannt das **beste Kaffeezusatzmittel** u. nur **der enorm hohe Preis,** welcher bisher dafür gefordert wurde, trat hindernd in den Weg, daß derselbe die bisher verwendeten billigen oder auch **geringwerthigen Surrogate** vollständig verdrängte. Mein **Feigen-Kaffee** ist garantirt ausschließlich nur aus **bestenKranzfeigenhergestellt,** dabei **vollständ. trocken,** so daß **nicht** der **Wassergehalt als Waare bezahlt werden muß,** wie das bei anderen Fabrikaten und auch bei Cichorie der Fall ist, dabei kostet

das Pfund nur 44 Pf.,

während die Konkurrenz sich **80 Pf. bis 1 M. bezahlen läßt.** Auch für **Cichorie wird 36—40 Pf.** gefordert, also nur ein paar Pfennige weniger, als für meinen an **Qualität und Ausgiebigkeit doch ganz bedeutend besseren und der Gesundheit dienlicheren**
Feigen-Kaffee.

Ein Versuch, den man schon für 5 Pf. machen kann, wird jede Hausfrau vom Obengesagten überzeugen.

Nach auswärts versende 9 Pfd. für Mk. 4 franko gegen Nachnahme.

Reitpferde.
1. schwarzbr. Wallach, ungar. Halbblut, 6 Jahre, ca. 168 Ctm., fehlerlos, bildschön, militärfromm, flott, leicht zu reiten, Pr. 1200 M., 2. lichtbr. Wallach, Ungar, 6 J., ca. 175 Ctm., fehlerlos, vornehme Figur, für schweres Gewicht, flott, fromm, auch sicher gefahren. Pr. 1400 Mark.
H. Petzschke,
Unwürde bei Löbau i. S.

Damen,
welche eine glückl. u. standesgem.
Heirath
suchen, wollen sich unter Zusich. strengster Discretion vertrauensvoll an **Réunion internationale Ernst Gärtner,** Dresden, Cranachstr. 1, 1., wend.

Feinste Oldenburgische
Tafelbutter
versendet in Kisten 9 Pfd. netto frc. unter Nachnahme für M. 10.50.
G. Paphusen,
Waddewarden i. Oldbg.

Heidelbeeren,
à Pfd 25 Pf. empfiehlt
Richard Schädlich,
Zahnsgasse 8.

---

1 prachtv. Plüschgarnitur 95 M., 1 Plüsch-Säulen-Sopha 65 M., 1 stark. Nußbaum-Antoinettetisch 16 M., Bettst. m. Federmatr. 28 M. zu verkaufen **Zahnsgasse 14, I.**

Sophas, Kleiderschr. v. 15 M. an, Bettstell. mit Matr. v. 28 M. an, Kommoden, Spiegel, billige Küchenmöbel, versch. andere äußerst billige Fabrikpreise Schäferstr. 11, I. Laden. **Liebig.**

Heirath.
E. j. Kunst- u. Handelsgärtner, 28 J. alt, Bes. einer Gärtn. mit Bindegeschäft, wünscht d. Bekanntschaft einer jungen Dame (m. etw. Vermögen) bis zu gleich. Alter zu machen. Geehrte Damen w. höfl. geb., Off., womögl. m. Phot., w. zurückgel. w., u. Ang. d. Verhältn. u. **C. 3106** bis 16. Febr. i. d. Exped. d. Bl. niederzul. Discret. zugesichert.

Heirath.
Ein junger **Kaufmann,** Inhaber eines rentablen, altrenommirten Colonialwaarengeschäfts (Grundstück zugehörig), wünscht die Bekanntschaft einer **wirthschaftlich erzogenen** jungen Dame. Etwas disponibles Vermögen ist erwünscht. Anonyme Zuschriften werden nicht beachtet. Briefe wolle man, wenn möglich mit Photographie, unter Chiffre **T. H. 011** an d. **„Invalidendank" Dresden** besörd.

Lebens-Glück.
Alleinst., achtb. Beamtenswittwe, Ausg. 40er J., ev., herzensgut, stattl. Fig., w. beh. Verhein. die Bek. eines achtb., ält. Herrn mit sicherer Existenz. Off. mit Beschreib. der Famil.-Verhältn. u. **C. B. 706** „Invalidendank" Dresden erb.

Heirath.
Geschäftsmann, Wittwer, 45 J., mit ca. 45,000 M. Vermögen, wünscht sich mit ält. Dame zu verheirathen, am liebsten Hausbesitzerin oder Geschäftsinhaberin. Gef. Off. unter **J. J. 46** an Réunion internationale **Ernst Gärtner, Dresden,** Cranachstraße 1, 1. erbeten.

Heirath
Ein alleinsteh. Herr von 40 J., unabhängig, vermögend, d. keine Damenbekanntsch. hat, wünscht sich ein trautes Heim zu gründen u. sucht daher auf diesem Wege die Bekanntschaft einer junge Dame oder Wittwe behufs **Verheirathung** zu machen. Vermögen wird nicht beansprucht, jedoch guter Character und angen. Aeußere. Off. u. **N. E. 868** Exp. d. Bl.

Ein durchaus tücht., sehr **gut** situirt. Fabrikbes., alleiniger Inh. e. größ., sehr lange best. u. gut rent. Spinnereigesch. i. einer Mittelstr. Sachs., Anf. 30er Jahre, angen. Erscheinung, mit einem hübschen Kinde, sucht d. Bek. einer häusl. erzog. u. gebild. Dame, nicht über 32 J., mit edlem, heiterem Char., behufs baldiger
Verheirathung.
Vermögen, welches unangetastet bleiben kann, erw., dunkle Augen Beding., schwarze Haare bevorz. Geehrte Damen, welche sich ein recht glückl. und zufried. Heim gründen wollen, bel. Off., aber nicht anonym u. genauen Ang. der Verh. u. Beif. einer Phot., welch' letztere gern frc. zurückgel. wird u. strengste Discr. Ehrens. sein soll, u. **K. 705** Exp. d. Bl.

Suche
ein hübsches Frauchen.
Edler Charakter, Sinn für Häuslichkeit Hauptbedingung. — Ich bin Lehrer und habe später ein Vermögen von 20,000 Mk. Adr. nebst Angabe der Verhältnisse erbeten unter **P. 608** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** Diskret. verlangt und zugesichert.

Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, Bäcker u. Grundstücksbes. in der Nähe Dresdens, sucht sich bald wieder zu verheir. Damen mit etwas Verm., i. Alter von 30—45 J., welche hierauf reflektiren, w. ernstgem. Offerten unter **K. Z. 5** einsenden in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Mariage.
Ein intelligenter, wissenschaftl. u. praktisch gebild. Landwirth, Ende 20er, mit ein. Vermögen von 6000 M., sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe im entsprechenden Alter. Etwas Vermögen erwünscht. Adr. womögl. mit Phot. u. **Z. W. 21** postlagernd **Bautzen.**

Heirath.
Junges gebild. Fräulein, aus achtb. Fam., mit größ. Vermög., wünscht die Bekanntsch. e. gebildeten ehrenh. Herrn behufs spät. Verheirathung zu machen. Beamter aus Dresden bevorzugt. Gef. Offerten unter **H. H.** an Réunion internationale **Ernst Gärtner, Dresden,** Cranachstraße 1, 1. Etage erbeten.

Gebildetes Fräulein,
nicht mittellos, welches in Dresden seit Jahren bevorz. Wirkungskreise bekleidete, wünscht daselbst einen Herrn aus best. Ständen, von angen. Aeuß. u. gutem Einkommen, nicht unter 48 Jahren, **zwecks Verheirathung** kennen zu lernen. Werthe Adr. unter **M. G. z. z. z.** lagernd Hauptpostamt erbeten.

Mit Gott.
Unabhängiger Junggeselle, gesund, Mitte 30er, schuldenfreier Fabrikbesitzer (in flottem Gange), Werth ca. 100,000 Mk., sucht auf diesem Wege ein **liebevolles Weibchen.** Suchendem erwünscht: guter Charakter, angen. Erscheinung und ca. 30,000 Mk., welche auf Wunsch sicher gestellt werden. Gefall. Offerten erbitte unter **G. R. 5** an die Filial-Exped. d. Bl., große Klostergasse 5.

Ein junger
Gastwirth,
Ende Zwanziger, Inhaber eines florgehenden Restaurants, sucht, da es ihm an Zeit und Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege eine
Frau,
welche Lust und Liebe zum Geschäft hat. Einige Tausend Mark Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt nöthig. Jungfrauen oder Wittwen, welche diesem reellen Gesuche Vertrauen schenken, werden gebeten, ihre werthen Adressen, womöglich mit Photographie, unter **O. U. 906** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

---

für 12 Mk.

Bade-Einrichtungen
für Wohnräume mit und ohne Wasserleitung v.
Mk. 50 an.
Ferd. Plaschil,
Johann-Georgen-Allee 10.

Fournierstuhlsitze,
bester Ersatz für Rohr,
empfiehlt in versch. Größen
H. O. Gottschalch's
Möbelfabrik,
Trompeterstrasse 18.

Weg. Todesf. Ausverkauf
sämmtl. **Schuhwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **Kretzschmar,** Hauptstr. 1, Rathh.